



Gesundheitsschutz- und Arbeitssicherheits-Richtlinie

Bei Coca-Cola HBC Austria GmbH verpflichten wir uns, eine Gesundheitsschutz- und Arbeitssicherheits-Richtlinie (OH&S) voranzutreiben, indem wir wirksame Standards und Praktiken für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz entwickeln und anwenden, die den Risiken und Chancen unserer Geschäftstätigkeit entsprechen.

Coca-Cola HBC Austria GmbH setzt sein Gesundheitsschutz- und Arbeitssicherheitsprogramm durch eine strukturierte Implementierung des Arbeitsschutzmanagementsystems ISO 45001 um.

Dies wird durch spezifische Arbeitsschutzstandards von The Coca-Cola Company und Coca-Cola HBC Austria GmbH verbessert. Dieses Richtlinienprogramm zielt darauf ab, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld bereitzustellen und zu erhalten, indem Gefahren beseitigt, Gesundheits- und Sicherheitsrisiken reduziert und das Bewusstsein von Mitarbeitenden, Auftragnehmern, Besuchern und anderen, die von geschäftlichen Aktivitäten betroffen sein könnten, geschärft werden.

Unsere Verpflichtung, eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung zu schaffen, wird durch die folgenden Gesundheits- und Sicherheitsgrundsätze gewährleistet:

1. Eine Umgebung zu schaffen, in der arbeitsbedingte Gesundheits- und Sicherheitsrisiken kontrolliert werden, um Verletzungen und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden.
2. Erfüllen aller gesetzlichen und sonstigen anwendbaren Arbeitsschutzanforderungen, durch die Implementierung kontinuierlicher Verbesserungsprogramme in allen Standorten der Coca-Cola HBC Austria GmbH, welche ebenfalls von The Coca-Cola Company und den entsprechenden relevanten internationalen Standards gefordert werden.
3. Implementieren eines wirksamen OH&S-Managementprogramms, welches ein integraler Bestandteil der laufenden Geschäftsaktivitäten ist, und:
 - Eine Identifizierung, Bewertung und Kontrolle von Arbeitsschutzrisiken und -chancen aus bekannten Ursachen von Arbeitsunfällen und Erkrankungen im Zusammenhang mit Arbeitsplatzprozessen und Arbeitsumgebungen ermöglicht.
 - Sicherstellt, dass Mitarbeitende auf allen Ebenen des Unternehmens die Arbeitsschutzrichtlinien und -praktiken von Coca-Cola HBC Austria GmbH verstehen und sich für deren Umsetzung engagieren.
 - Einen Mechanismus für die Anhörung und Beteiligung von Mitarbeitenden und/oder ihren Vertreterinnen und Vertretern im Zusammenhang mit Arbeitsschutzaktivitäten bietet.



Coca-Cola HBC
Österreich

- Die Arbeitsschutzkompetenz der Mitarbeitenden durch effektive Schulung und Führung auf allen Ebenen der Organisation entwickelt werden.
- Die Arbeitsschutzsysteme, -verfahren und -leistungen internen und externen Audits und Validierungen unterzieht.
- Die Ursachen von arbeitsbedingten Verletzungen und Krankheiten untersucht und Maßnahmen ergreift, um ein Wiederauftreten zu verhindern.
- Die Anforderungen von OH&S mit allen anderen Geschäftsdisziplinen in Einklang gebracht werden und sichergestellt ist, dass sie einer Leistungsmessung und kontinuierlichen Verbesserung unterliegen.
- Dass die Strategien für den Arbeitsschutz in den jährlichen Geschäftsplanungsprozess einbezogen werden, um sicherzustellen, dass das Thema ein integraler Bestandteil des Betriebs bleibt.
- Jährlich messbare Arbeitsschutzziele für alle Betriebe und auf Konzernebene festlegt, um eine Arbeitsschutzkultur, eine kontinuierliche Verbesserung und die Einhaltung der Anforderungen zu gewährleisten.
- Dass erfolgreiche Praktiken und Lehren aus Vorfällen kommuniziert weitergegeben werden, um das Bewusstsein kontinuierlich zu schärfen und präventiv zu handeln.

Wir berichten über unsere Leistungen im Bereich des Arbeitsschutzes in unserem integrierten Jahresbericht als Teil unserer Verpflichtung, hervorragende Leistungen im Bereich des Arbeitsschutzes zu erzielen.

Ich bin entschlossen, die erforderliche Führung und die Ressourcen bereitzustellen, um sicherzustellen, dass diese Richtlinie vollständig umgesetzt wird. Allerdings ist jeder Mitarbeitende von Coca-Cola HBC Austria GmbH auf jeder Ebene und in jeder Funktion im Unternehmen für die erfolgreiche Umsetzung dieser Richtlinie und der damit verbundenen Programme verantwortlich.

Herbert Bauer
Country General Manager